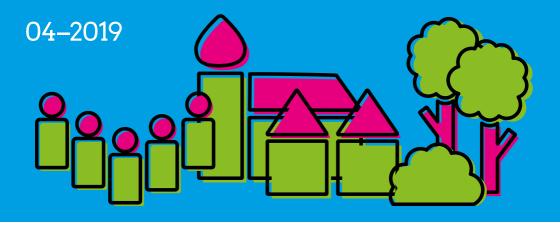
KREISRUNDBRIEF 04–2019 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN LANDKREIS MÜNCHEN



ÖKOLOGISCH & GERECHT:
SO GEHT KOMMUNE



ÖKOLOGISCH & GERECHT: SO GEHT KOMMUNE

- 3 Editorial
- 4 Einladungen zu den Kreisversammlungen
- 6 Global denken, kommunal aktiv werden!
- 7 Frauen in der Kommunalpolitik: Da geht noch mehr!
- 8 Wahlprogramm
- 10 Was kann Kommunalpolitik?
- 11 Wie geht Winter-Wahlkampf?
- 12 Grün im Gemeinderat traut Euch!
- 13 Kreistag: Freude am Ringen um Mehrheiten

- 14 Aufgaben eines Landrats
- 15 Meine Pläne als Landrat des Landkreises München
- 16 Unsere Bürgermeisterkandidat*innen
- 18 5 Fragen an
 Bürgermeisterkandidat*innen
 Tania Campbell und Kilian Körner
- 20 Dein Wahlkampfteam für die Kommunalwahl
- 21 Personalia
- 24 Meldungen
- 30 Grüner Terminkalender
- 31 Impressum

FÜR DEN VORSTAND



iebe Freundinnen und Freunde, kennt Ihr Miguel Anxo Fernández Lores? Wahrscheinlich nicht. Er ist Bürgermeister der 80.000-Einwohner-Stadt Pontevedra in Spanien. Er hat dort vor 20 Jahren die Innenstadt autofrei gemacht. Die Lebensqualität ist enorm gestiegen, die CO2-Emissionen sind um zwei Drittel gesunken und was aussieht wie ein U-Bahn-Linienplan, ist ein Plan für den Fußverkehr, der anzeigt, wie lange der Fußweg zu den wichtigsten Punkten der Stadt ist. Er gehört einer links-grünen Partei an und wurde in der konservativen Stadt nicht etwa aus dem Amt gejagt, sondern fünfmal wiedergewählt.

Diese Geschichte zeigt uns, wie eine Idee mit Überzeugungskraft eine Mehrheit finden konnte und einen Ort geprägt hat. Darum machen wir Politik – besonders Kommunalpolitik. Die kommunale Selbstverwaltung und Planungshoheit machen es möglich, unsere Ort zu gestalten – im Schlechten wie im Guten, wie es eben die Führung und die Mehrheiten in den Rathäusern und im Landratsamt entscheiden. Klar, die Rahmenbedingungen sind von der EU, von Bund und Land gesetzt, trotzdem ist der Handlungsspielraum vor Ort ziemlich groß.

Mit diesem Kreisrundbrief möchten wir Lust auf Kommunalpolitik und Gestaltung vor Ort machen. Vielerorts habt Ihr Eure Wahlprogramme geschrieben oder seid noch dabei – und wir stehen vor den Listenaufstellungen im Herbst. Wir GRÜNE haben die Ideen für zukunftsfähige Ortsentwicklung, für sozialen Zusammenhalt, für klimaverträgliches Leben und Wirtschaften und für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. Wie eine Kommune aussieht – die Schulen, die öffentlichen Plätze und die Verkehrsinfrastruktur – und was in einer Kommune geboten ist für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung, das liegt auch in unserer Hand! Lasst uns unsere Ideen im ganzen Landkreis bekannt machen, andere davon überzeugen und Orte voller Lebendigkeit schaffen.

So wie in Pontevedra, wo man auf den Plätzen statt Verkehrslärm Geschirrgeklapper, Reden und Lachen hört. Welch wunderschöne Vision!

Volker Leib & Sabine Pilsinger

Kreisversammlungen Oktober, November, Dezember

MITTWOCH, 2.10.2019, 19:30 UHR, KREISTAGSWAHLPROGRAMM

EineWeltHaus (2. Stock, Raum 211), Schwanthalerstr. 80. 80336 München

Bis Mitte September konntet Ihr über das Beteiligungstool Antragsgrün online an unserem Kreistagswahlprogramm mitschreiben. Auf dieser Kreisversammlung wollen wir uns mit den Änderungsanträgen befassen und das Programm beschließen.

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 2 Kreistagswahlprogramm: Behandlung der Änderungsanträge und Verabschiedung
- TOP 3 Beschluss zur Stimmberechtigung auf der Landrat- und Kreistagslistenaufstellung
- TOP 4 Vernetzung, Austausch und Berichte (Kommunalwahl mit Info zu Flyern, Plakaten etc.)
- TOP 5 Sonstiges

MITTWOCH, 6.11.2019, 19:30 UHR, GRÜNE POLITIK IM BEZIRKSTAG OBERBAYERN

EineWeltHaus (2. Stock, Raum 211), Schwanthalerstr. 80, 80336 München



Seit gut einem Jahr sind Frauke Schwaiblmair und Martin Wagner für uns im Bezirkstag Oberbayern. Zeit für eine erste Bilanz und einen Bericht aus der Arbeit auf der Bezirksebene, auf der viele Aufgaben in den Bereichen Soziales, Gesundheit & Pflege, Jugend und Kultur angesiedelt sind.

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 2 Grüne Politik im Bezirkstag: Bericht und Gespräch mit Bezirksrätin Dr. Frauke Schwaiblmair und Bezirksrat Martin Wagner
- TOP 3 Vorschau auf die Themen der Bundesdelegiertenkonferenz in Bielefeld
- TOP 4 Vernetzung, Austausch und Berichte (Kommunalwahl)
- TOP 5 Sonstiges

MITTWOCH, 4.12.2019, 19:30 UHR, DIE GRÜNEN VOR DER KOMMUNALWAHL IN BAYERN – MIT TONI HOFREITER

EineWeltHaus (2. Stock, Raum 211), Schwanthalerstr. 80. 80336 München



Auf der letzten Kreisversammlung im Jahr 2019 und kurz bevor ab 17.12. die aufgestellten Listen und Landrats- bzw. Bürgermeister*in-Kandidaturen in den Rathäusern eingereicht werden können, wollen wir uns mit unserem Fraktionsvorsitzenden im Bundestag Toni Hofreiter einstimmen auf die heiße Phase des Kommunalwahlkampfs. Wo stehen die Grünen in Bayern, was gibt es Neues aus Berlin?

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 2 Die GRÜNEN vor der Kommunalwahl in Bayern – mit Dr. Anton Hofreiter MdB
- TOP 3 Countdown zur Kommunalwahl: Planungen, Fristen, Abläufe
- TOP 4 Vernetzung, Austausch und Berichte
- TOP 5 Sonstiges

KREISVERSAMMLUNGS-TERMINE 2020

Die Mitgliederversammlungen der Landkreis-Grünen finden in der Regel am ersten Mittwoch im Monat statt, außer in Schulferien oder bei Feiertagen am ersten Mittwoch danach. Die Termine 2020: 22 01 Neuiahrsem

22.01. Neujahrsempfang der Land-kreis-Grünen (siehe www.gruene-ml.de) 5.02., 4.03., 1.04. (Party nach der Kommunalwahl, kein Aprilscherz), 6.05. (Vorstandswahl), 17.6., 1.07., 9.09., 7.10., 11.11., 2.12.

WARUM SICH IN DER KOMMUNE ENGAGIEREN

Global denken, kommunal aktiv werden!

Von Lucia Kott und Sabine Pilsinger

iele Entscheidungen, die unseren Alltag konkret beeinflussen, werden direkt lokal getroffen: Gibt es genug Kindergartenplätze, funktioniert die Ganztagsbetreuung an der Schule? Wo kommt der Strom her – dezentral und erneuerbar in der Region erzeugt oder aus dem Kohlekraftwerk? Wird der öffentliche Verkehr und Radwege gefördert oder bauen wir eine neue Umgehungsstraße? Diese und ähnliche Entscheidungen treffen auch hier bei uns im Landkreis München viele Menschen in politischen Ämtern.

Auch Du kannst als Gemeinderät*in, Stadträt*in und Bürgermeister*in deinen Wohnort entscheidend mitgestalten. Einmischen lohnt sich, denn Veränderungen im Kleinen können Großes bewirken – für uns, unsere Kinder und Enkelkinder.

Natürlich erfordert ein Amt im Stadtrat oder Gemeinderat Zeit und Engagement. Aber man bekommt auch vieles zurück: Du lernst die Akteure in Deiner Umgebung kennen, sammelst jede Menge Fachwissen und kannst dafür sorgen, dass Dein Zuhause ein besserer Ort für alle wird. Es gibt zudem zahlreiche Unterstützungsangebote von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen und über die grüne Partei. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind vor Kommunalwahlen auch diejenigen, die die Listen aufstellen. Also informiere Dich und mische im Wahlkampf bei Dir vor Ort aktiv mit, ob als Kandidat*in oder helfende Hand!

Die nächste Kommunalwahl ist am 15. März 2020 und wir Grüne wollen im Landkreis noch stärker werden!







WARUM SICH IN DER KOMMUNE ENGAGIEREN

Frauen in der Kommunalpolitik: Da geht noch mehr!

Von Lucia Kott und Sabine Pilsinger

ommunen sind die kleinsten politischen Verwaltungseinheiten in Deutschland." Was sich in der Theorie eher trocken liest, ist in der Realität ein spannendes politisches Betätigungsfeld. Denn hier herrscht die größte politische Praxisnähe, hier beginnen zahlreiche Karrieren für politische Führungspositionen.

Wenn es also um mehr Frauen in der Politik und um Geschlechtergerechtigkeit geht, nimmt die kommunale Ebene eine zentrale Funktion ein.

Im Gegensatz dazu ein paar ernüchternde Zahlen aus Bayern: 66 Landräten stehen gerade mal fünf Landrätinnen gegenüber. Nicht mal jedes zehnte Rathaus wird von einer Frau geleitet, nur jedes vierte Mitglied eines Kreistags ist weiblich und nur 29 Prozent der Räte in den Gemeinden und Städten sind Frauen.

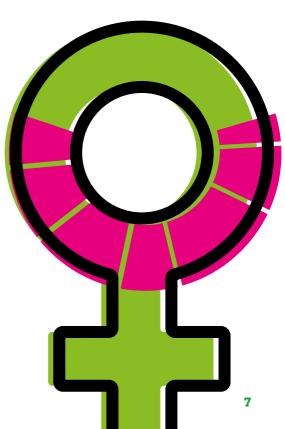
Auch bei uns im Landkreis ist nur knapp jedes dritte Mitglied in den Gemeinde- und Stadträten weiblich. Nur bei uns Grünen ist fast die Hälfte der Mitglieder in den kommunalen Parlamenten weiblich. Und auch wenn wir mit Susanna Tausendfreund sogar eine erfolgreiche Bürgermeisterin stellen, ist die Kommunalpolitik in Bayern gegenwärtig – noch – männlich.

Damit das nicht so bleibt und damit noch viel mehr Frauen in Machtpositionen kommen als bisher, haben die bayerischen Grünen ein Frauenförderprogramm ins Leben gerufen. Unter dem Motto "Auf die Plätze, Frauen, los!" können sich grüne Frauen laufend bewerben. Innerhalb eines halben Jahres lernen sie in einem spannenden Mix aus Trainings, Workshops,

Mentoring- und Lernteamtreffen alles, was es braucht, um durchzustarten. Sei es in einem Amt in der Partei oder in einem Mandat im Gemeinde- oder Stadtrat, als Bürgermeisterin oder Landrätin. Der Kostenbeitrag beträgt 50 Euro.

Weitere Infos und laufende Anmeldung unter www.gruene-bayern.de/frauenfoerdern Auf die Plätze Frauen los – auch im Land

Auf die Plätze, Frauen, los – auch im Landkreis München!



ÖKOLOGISCH & GERECHT: SO GEHT KOMMUNE

KOMMUNALWAHL 2020 - DER LANDKREIS WIRD GRÜN

Unser Wahlprogramm für den Landkreis München

Von Sabine Pilsinger

nser Landkreis ist reich: Wir sind reich an atemberaubender Natur, abwechslungsreicher Kultur und Geschichte, reich an wunderbaren Bürgerinnen und Bürgern, reich an attraktiven, vielfältigen Kommunen. Wir GRÜNE wollen, dass unser Landkreis lebensund liebenswert in all seiner kulturellen Vielfalt bleibt. Dafür braucht es neue Ideen und Mut zur Veränderung. Das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten, die Überhitzung des Erdklimas, die zunehmende soziale Ungleichheit und die

offenkundigen Wohn- und Verkehrsprobleme unserer Region erfordern neue und mutige Antworten. Wir stellen uns diesen Herausforderungen.

Über den Sommer haben wir unser Wahlprogramm online bearbeitet, welches wir Anfang Oktober auf der Kreisversammlung beschließen werden. Ich darf Euch jetzt schon einen kleinen Einblick in die voraussichtlichen Schwerpunkte zur Kommunalwahl am 15. März geben:



Bei der letzten Wahl im Jahr 2014 haben wir auf diese Weise für unser Wahlprogramm geworben – einiges hat sich bewegt, aber es gibt noch viel für uns zu tun. Keine Sorge, die Wahlkampagne 2020 wird deutlich moderner!

Energie & Umwelt

Mit starken Grünen im Kreistag wird der Landkreis alles in seinem Wirkungsbereich Mögliche unternehmen, dass Deutschland seine Klimaziele erreicht, selbst in regenerative Energien investieren und auf Landkreisebene Bürgerbeteiligungsmodelle unterstützen. Um die einstimmig vom Kreistag beschlossene Zielmarke für 2030 (Reduktion der CO2-Emissionen um 54%, d.h. von 13 t auf 6 t CO2 pro Landkreisbürger und Jahr) zu erreichen, muss der Klimaschutz mittels dezentraler Energieversorgung in den Mittelpunkt der Kreistagsarbeit gestellt werden.

Wir finden, der Landkreis hat eine Vorbild- und Vernetzungsfunktion und muss hier sehr viel mehr tun, z.B. seine Energie zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen beziehen, CO2-freies Heizen fördern, mehr Natur in Schutzgebieten schützen, biologische und regionale Produkte fördern und auf atomwaffenfähiges Uran im Atomreaktor in Garching verzichten

Mobilität & Lebensqualität

Mobilität bedeutet für uns GRÜNE Freiheit und Teilhabe. Mobilität ist ein Teil der Daseinsvorsorge der öffentlichen Hand. Das Bedürfnis nach Mobilität wächst, insbesondere im Ballungsraum München, dessen Bevölkerungszahl schnell zunimmt.

Anstatt Bundesstraßen und Autobahnen zu verbreitern oder gar neu zu bauen, wollen wir GRÜNE Busse und Bahnen sowie Fuß- und Radwege ausbauen. Damit Mobilität so einfach wie möglich wird, setzen wir auf die Chancen der Digitalisierung. Wir streben eine App an, mit der Nutzerinnen und Nutzer alle Mobilitätsdienstleistungen vom Leihrad über Busse und Bahnen bis zur Mitfahrgelegenheit alle Wegeverbindungen bequem und einfach finden und buchen können. Für uns GRÜNE ist klar: Die Mobilität von morgen ist emissionsfrei, sicher, digital vernetzt und autoarm.

Zusammenhalt & Familie

Alle Menschen sollen gut leben bei uns können. Der Landkreis München gibt einen großen Teil des Haushaltsvolumens für Leistungen im sozialen Bereich aus. Wir sind überzeugt: Dieses Geld ist gut investiert und absolut erforderlich, um allen Menschen im Landkreis München die Möglichkeit zu eröffnen, ihren Alltag selbstbestimmt gestalten zu können.

Wir sind überzeugt: Nur eine familienfreundliche Kommune ist auch eine zukunftsfähige Kommune. Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass im alltäglichen Zusammenleben vor Ort die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Selbstverständlichkeit ist und Kinder gut aufwachsen können.

Demokratie & Transparenz

Wir GRÜNE stehen für mehr Transparenz in den Rathäusern und im Landratsamt, damit Entscheidungsprozesse im Landkreis und in den Gemeinden frühzeitig nach außen getragen werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen einen umfassenden Zugang zu Dokumenten, Vorlagen und Protokollen der Gremien und zu sonstigen Unterlagen im Internet erhalten.

Wir GRÜNE wollen die Menschen, die schließlich unmittelbar von den Entscheidungen der Kommunalparlamente betroffen sind, so eng wie möglich, frühzeitig und aktiv in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbinden. Dazu gehören Transparenz und eine offensive Informationspolitik sowie die Stärkung regionaler Initiativen, der Agenda-Gruppen oder Jugendparlamente und der direkten Demokratie.



STEP 1: SICH EINBRINGEN UND INHALTE GESTALTEN

Was kann Kommunalpolitik?

Von Leon Eckert

n Bayern werden im März fast 2100 kommunale Gremien gewählt.
Sie alle ermöglichen Kommunalpoli-

Sie alle ermöglichen Kommunalpolitiker*innen, das Zusammenleben in ihrem Ort mitgestalten zu können.

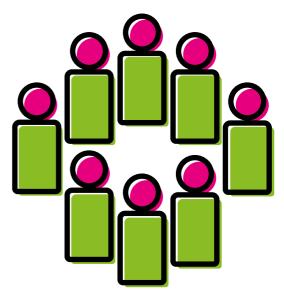
Fünf Begriffe stehen für die kommunale Selbstverwaltung, hinter denen mehr steckt als viele im ersten Moment denken.

Planungshoheit – Damit kann die Gemeinde maßgeblich bestimmen, wie die Bebauung im Ortsgebiet aussieht. Dachformen und Zaunhöhen, aber auch die Energieversorgung können mitbeeinflusst und gestaltet werden. Hier lohnt es sich reinzuknien, um Flächenverbrauch niedrig zu halten und trotzdem lebenswerte Wohnen für alle zu ermöglichen.

Finanzhoheit – Die Gemeinde verwaltet selbst den Haushalt und damit die Finanzen der Gemeinde. Wenn nach den Pflichtaufgaben noch Mittel über sind, kann sie zusätzliche Leistungen für ihre Bürger*innen bereitstellen. Diese reichen von Schwimmbädern über Musikschulen bis zu Jugendzentren und sind oft diejenigen Einrichtungen, die einen Ort lebenswert machen.

Personal und Organisationshoheit – Die Entscheidung, wer für die Gemeinde arbeitet, liegt bei ihr selbst. So können Schwerpunkte gesetzt und für besonders wichtige Bereiche Stellen geschaffen werden: Ein*e Klimaschutzmanager*in kann beispielsweise mit an der Energiewende arbeiten oder ein*e Mobilitätsbeauftragte*r die beschlossene Verkehrswende umsetzen.

Rechtsetzungsbefugnis – Viele Bereiche des Zusammenlebens werden durch örtliche Satzungen geregelt und können damit die Beson-



derheiten der Orte berücksichtigen. Es können Satzungen für den Baumschutz, Radabstellplätze oder für mehr Transparenz erlassen werden. Diese Satzungen und Verordnungen haben oft eine enorme Lenkungswirkung für den Ort und das Verhalten seiner Einwohner*innen.

Diese Kompetenzen müssen wir GRÜNE nutzen, um die Klimakrise und vieles mehr auch vor Ort anzugehen. Dabei ist es wichtig, selbst aktiv in die Ratsarbeit hineinzugehen. Innovation und neue Ideen machen die Arbeit spannend und bringen den Ort weiter.



Leon Eckert Gemeinderat in Eching (Lkr. Freising) Referent für Kommunalpolitik bei GRIBS

STEP 2: SICH EINBRINGEN UND VOR ORT SICHTBAR SEIN

Wie geht Winter-Wahlkampf?

Von Simon Stromer

ie heiße Kommunalwahlkampfphase wird im Winter sein. Auch in dieser Jahreszeit gibt es viele Möglichkeiten, dort vor Ort sichtbar und präsent zu sein, wo viele Menschen anzutreffen sind. Hier sind Anregungen für Aktionen, die eine politische Botschaft beinhalten und Spaß machen. Die folgenden Vorschläge lassen sich natürlich auch qut miteinander kombinieren.

 Grüne Nacht mit buntem, grünem Programm (Kabarett, (Live-)Musik, Darstellung eigener politischer Ziele) und nachhaltigem Essen – mögliche Anlässe: Neujahrsempfang oder ein politischer Aschermittwoch



 Green Dinner oder Grüner Brunch: nachhaltig essen (Wintergrillen und jede*r bringt etwas fürs Buffet mit / vegan oder vegetarisch) ggf. auch mit inhaltlichem Input (z.B. Vortrag zu

- veganer Ernährung von Ernährungsberater*in)
- Grünes Kino oder Grüne Lesung mit einem passenden Film oder Buch und anschließender Diskussion, ggf. auch mit passenden Referent*innen
- Politischer Vortrag unserer Landtagabgeordneten Claudia Köhler ("Wo fließt das Geld hin? Soziale Gerechtigkeit braucht Geld.") und Markus Büchler ("Wohin mit dem Verkehr?" oder "Ist Schweben das neue Fahren? Chancen der Seilbahn als urbanes Verkehrsmittel.")
- "Das Rathaus wird grün(er)": Rathaus grün anstrahlen oder Lichteraktion mit Laternen/ Leuchtstäben
- Infostand draußen mit Feuerschale, heißem Tee oder Streuobstapfelsaft, heißer Suppe oder Eintopf, Bewegungsspielen zum Aufwärmen, Schneeballschlacht, Musik
- Schneewanderung oder Nachtwanderung mit Inhalten (Natur im Winter, Lebewesen und ihr Futter, Sternbilder), danach Aufwärmen mit gemütlichem Beisammensein
- Klamottentauschparty: Kleidungsstücke untereinander tauschen (auch speziell wie Trachtentausch)
- Café Grün regelmäßig in gemütlichem Café (offen auch für Neugierige)

Tipp: In der Geschäftsstelle kann man eine Beachflag ausleihen und so ein grünes, von weitem sichtbares Zeichen setzen.



WAS BEDEUTET EIN GRÜNES MANDAT IM GEMEINDERAT?

Grün im Gemeinderat - traut Euch!

Von Claudia Köhler



ur Gemeinderätin in Unterhaching wurde ich 2014 gewählt. Der Gemeinderat tagt einmal pro Monat, vorgeschaltet sind eine Fraktionssitzung, Bau-, Sozial- und Finanzausschusssitzungen und eine weitere Fraktionssitzung nach den Ausschüssen. Ich arbeite im Finanzausschuss sowie im Sozialausschuss mit. Erstmals stand uns Grünen mit fünf Gemeinderät*innen das Amt einer Sozial- und Seniorenreferentin zu.

Im Gemeinderat werden aktuelle Themen wie Bauprojekte, finanzielle Zuschüsse, Sanierungen, Kinderbetreuung und Ortsgestaltung entschieden, die die Verwaltung auf die Tagesordnung bringt. Aber wir Grüne setzen auch viele eigene Impulse mit Anträgen und Anfragen für ein nachhaltiges Leben und faires Miteinander in Unterhaching. Eine unserer wichtigsten Erfolge war die Einführung einer öffentlichen Bürgerfrageviertelstunde zu Beginn jeder Gemeinderatssitzung.

Gemeinderät*innen erhalten für alle Sitzungen Sitzungsgeld – in Unterhaching 40 Euro plus Fahrkosten 10 Euro plus Seminargeld. Davon spende ich zusammen mit einigen Kolleg*innen auf freiwilliger Basis einen Teil an den Grünen Ortsverband.

Wir Gemeinderät*innen werden zu zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde eingeladen und hören so von den Ideen der Vereine und Bürger*innen.

Liebe Grüne im Landkreis, ich kann Euch nur ermuntern, für ein Mandat zu kandidieren! Diesmal ist alles drin, wir können zahlreiche Sitze im Gemeinderat erringen und somit in großen Fraktionen viel für einen ökologischen und gerechten Landkreis erreichen. Meine Unterstützung habt Ihr!

Claudia Köhler

Grüne Unterhaching

- Seit 2014 im Gemeinderat Unterhaching
- Fraktionsvorsitzende (5 Fraktionsmitglieder) und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Sozial- und Seniorenreferentin, Kindergartenreferentin und Zweckverbandsrätin für das Gymnasium Unterhaching sowie Mitglied im Aufsichtsrat der GWU
- Themen folglich: Soziales, Bildung, Finanzen

WAS BEDEUTET EIN GRÜNES MANDAT IM KREISTAG?

Kreistag: Freude am Ringen um Mehrheiten

Von Markus Büchler



reistagsarbeit habe ich mir mega langweilig vorgestellt. Was für ein Irrtum! Heute macht mir die Arbeit im Kreistag so viel Spaß, dass ich sie nicht missen möchte! Warum? Der Kreistag ist für ziemlich viele konkret und alltäglich sichtbare Dinge zuständig und man kann als Kreistag unmittelbar mitgestalten. Der Kreistag entscheidet, ob und wie oft vor meiner Haustüre der Bus fährt. Er entscheidet auch, in welchem Zustand unsere weiterführenden Schulen sind. Außerdem kümmert er sich um Geflüchtete und das hat er insbesondere seit der großen Fluchtbewegung 2015 vorbildlicher gemacht. Und der Landkreis ist die Einrichtung, die mit dem Kreisjugendring eine hervorragende Jugendarbeit stemmt. Das sind nur Beispiele, wofür der Milliardenetat des Landkreises verwendet wird.

Daran mitzuwirken ist eine schöne und abwechslungsreiche Arbeit. Viele eigene Ideen kann man direkt einbringen und findet sie in der Zeitung wieder. Und: Besonders gut gefällt mir die Auseinandersetzung mit den anderen Fraktionen im Landkreis! Das erdet und öffnet die Augen für andere Sichtweisen, die manchmal nerven, oftmals aber auch ihre Berechtigung haben. Die Kunst ist, im gemeinsamen Ringen eine mehrheitsfähige Lösung zu finden. Man bekommt nicht alles, aber doch sehr viel. Beispiel: Immer wenn ich ein MVG-Rad im Landkreis sehe, freue ich mich über unseren Erfolg: Wir haben mit angeschoben, gerungen und nun sind sie da! Kreistag macht arg viel Spaß!

Markus Büchler

Grüne Oberschleißheim

- Kreisrat seit 2014
- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
- Mitglied im Mobilitätsausschuss und Kreisausschuss
- Geschäftsführer der Kreistagsfraktion 1998-2014



er Landrat ist der gesetzliche Vertreter des Landkreises München, aber auch der Leiter des Landratsamts mit derzeit ca. 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dazu gehört auch das staatliche Landratsamt, welches staatliche Aufgaben der Regierung von Oberbayern ausführt, wie z.B. das Schulamt, die Heimaufsicht, das Veterinärwesen, u.v.m. Das Landratsamt für den Landkreis München befindet sich am Mariahilfplatz in München.

Der Landrat ist von Ausnahmen abgesehen der Sitzungsleiter der Kreistagssitzungen und aller Ausschüsse des Kreistags. Er setzt die Tagesordnung fest und lädt zu den Sitzungen ein. Er vertritt den Landkreis in allen Verbänden, Zweckverbänden und Institutionen, in denen der Landkreis München Mitglied ist. Dazu gehören die Schulzweckverbände, die Kreissparkasse, der Verbundrat des MVV, der Planungsverband äußerer Wirtschaftsraum, die Baugesellschaft München-Land und viele andere Einrichtungen.

Der Landrat des Landkreises München hat

einen ersten Stellvertreter und vier weitere Stellvertreter, die vom Kreistag gewählt werden. Eine davon ist aktuell unsere Susanna Tausendfreund.

Um einem Missverständnis vorzubeugen: Der Landrat ist nicht der "Vorgesetzte" der 29 Städte und Gemeinden des Landkreises München, auch wenn die Rechtsaufsicht bei ihm im Landratsamt angesiedelt ist. So werden zum Beispiel alle Baugesuche im Landratsamt rechtlich überprüft. Dennoch ist die Kreisebene natürlich den Städten und Gemeinden im Landkreis formell übergeordnet.

Als Landrat erfüllt man, ebenso wie Bürgermeister oder Ministerinnen in nicht unerheblichen Maß repräsentative Aufgaben.

Mehr Informationen? Die Aufgaben eines Landrats sind grundsätzlich in Art. 34 Landkreisordnung geregelt. Der Kreistag gibt sich zudem eine Satzung, die die Aufgaben und Befugnisse des Landrats regelt.

LANDRATSWAHL 2020 - DER LANDKREIS WIRD GRÜN

Meine Pläne als Landrat des Landkreises München

Von Christoph Nadler

ie ihr wisst, kandidiere ich als grüner Landratskandidat bei der Kommunalwahl am 15. März. Mit folgenden Themen werbe ich für eine grüne Führung im Landratsamt:

Bus und Bahn konsequent ausbauen

Der Landkreis München muss attraktive Alternativen zum eigenen Auto anbieten: Mit dem neuen Nahverkehrsplan und unter grüner Führung im Landratsamt wird das Busnetz im Landkreis München deutlich verbessert und ausgebaut werden. Bei diesem Thema kann der Landkreis am meisten in Eigenregie gestalten.

Energiewende energisch anpacken

Ich will unsere Energieversorgung im Landkreis München auf 100 Prozent erneuerbare Energiequellen umstellen und zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern die Energiewende endlich voranbringen. Ich als Landrat werde alles in meinem Wirkungsbereich Mögliche tun, damit Deutschland seine Klimaziele erreicht.

Um die einstimmig vom Kreistag beschlossene Zielmarke 2030 (Reduktion der CO2-Emissionen bis 2030 um 54 Prozent, d.h. pro Landkreisbürger von 13 t auf 6 t CO2/a) zu erreichen, muss der Klimaschutz in den Mittelpunkt der Kreistagsarbeit gestellt werden. Das geht nur mit einem grünen Landrat.

Führung im Landratsamt

Eine funktionierende Verwaltung, auf die sich die Bürgerinnen und Bürger verlassen können, ist ein wesentliches Merkmal gelebter Demokratie. Damit wir dieser Vision näherkommen, braucht die Verwaltung des Landratsamts bedarfsgerecht mehr Personal, gezielte Personalentwicklung und modernste Arbeitsmittel.

Das Schöne dabei: Wir haben bereits hervorragende Fachleute im Landratsamt, die ich verstärkt in die anstehenden Aufgaben einbeziehen werde. Den Schritt von einer Behörde zu einem digitalen Dienstleistungsunternehmen für die Bevölkerung werde ich nachdrücklich fördern.



Unsere Bürgermeisterkandidat*innen



CHRISTINE SQUARRA

Bürgermeisterkandidatin Aying



MARTIN FELDNER

Bürgermeisterkandidat Gräfelfing



ULI LEINER

Bürgermeisterkandidat Haar



SUSANNA TAUSENDFREUND

Bürgermeisterkandidatin Pullach



DAVID GROTHE

Bürgermeisterkandidat Taufkirchen



JOHANNES MECKE

Bürgermeisterkandidat Unterföhring



KARSTEN VOGES

Bürgermeisterkandidat Höhenkirchen-Siegertsbrunn



KILIAN KÖRNER

Bürgermeisterkandidat Neubiberg



TANIA CAMPBELL

Bürgermeisterkandidatin Ottobrunn



ARMIN KONETSCHNY

Bürgermeisterkandidat **Unterhaching**



TANIA CAMPBELL
Grüne Ottobrunn



Warum kandidierst Du für die Grünen als Bürgermeisterin?

Wie eigentlich immer gibt es auch für meine Kandidatur mehrere Gründe:

- 'Grün' kommt in Ottobrunn zu kurz, leider auch wortwörtlich,
- Der jetzige CSU-Bürgermeister versucht sich an Söder-mäßigem Greenwashing, das darf man ihm nicht durchgehen lassen;
- Um positiv etwas zu bewegen, tut man sich leichter als Bürgermeisterin als als Gemeinderat,
- Ottobrunn braucht mehr Transparenz der politischen Entscheidungen,
- Ich bin von einigen Leuten angesprochen worden, um doch zu kandidieren.

Was ist Dein politisches Herzensanliegen für Deine Gemeinde?

- Aktive Mobilität fördern,
- Klimaneutralität so früh wie möglich erreichen, am besten noch vor dem Landkreis-Ziel,
- Politische Entscheidungen transparenter gestalten als zur Zeit in Ottobrunn üblich, mehr Bürgerbeteiligung leben,
- Grün erhalten und kreative Ideen entwickeln,

- um mehr Bepflanzung zu ermöglichen (z.B. vertikal/Fassadenbegrünung),
- Mit den angrenzenden Gemeinden regeren, konstruktiven Austausch pflegen,
- Ottobrunns Ruf als internationaler Hochtechnologiestandort erhalten.

Was gefällt Dir an Deiner Gemeinde und was nicht?

- Flach und flächenmäßig klein, das heißt perfekt zum Radeln,
- super Infrastruktur,
- bayrisch, aber international,
- nah an München, aber auf dem Weg ins Umland/in die Berge,
- Engagierte Bürger,
- Gut ausgestattete Wochenmärkte,
- Vielfältiges Freizeitangebot,
- zu viele Autos, zu viel MIV (Motorisierter IndividualVerkehr).

Wer ist für Dich ein Vorbild?

Marie Curie, Bertha von Suttner, Elisabeth I. von England, Karl der Große

Worüber hast Du zuletzt gelacht?

Die Witze auf der Kinderseite der SZ





KILIAN KÖRNER
Grüne Neubiberg

Warum kandidierst Du für die Grünen als Bürgermeister?

Ich bin in Neubiberg aufgewachsen und meine Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Als Fraktionsvorsitzender konnte ich die letzten Jahre die Gemeindepolitik sehr eng verfolgen und sehe mit unserer Grünen Politik hier sehr viele Ansatzmöglichkeiten für ein besseres Neubiberg.

Was ist Dein politisches Herzensanliegen für Deine Gemeinde?

Transparenz und Nachhaltige Finanzpolitik. Sehr viele Prozesse in Neubiberg laufen nicht transparent und für unsere Bürger nachvollziehbar ab. Das sorgt immer wieder für Akzeptanzprobleme. Leider ebenso im Gemeinderat. Das möchte ich grundlegend verbessern. Ebenso müssen wir in Neubiberg die Finanzen mehr im Auge haben. Wir haben derzeit sehr hohe Rücklagen. Aber einige Vorhaben sind aus dem Ruder gelaufen, andere, wie z.B. das neue Verwaltungsgebäude, gefährden die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde sehr. Durch fehlende Kontrolle werden die Rücklagen komplett aufgebraucht und wir werden erhebliche Schulden aufnehmen müssen. Hier muss mehr nachhaltige Finanzpolitik her.

Was gefällt Dir an Deiner Gemeinde und was nicht?

Neubiberg ist ein Ort mit viel Herz und Charme. Die Hilfsbereitschaft der Neubiberger ist großartig.

Der nichtmotorisierte Verkehr findet leider zu wenig Beachtung.

Wer ist für Dich ein Vorbild?

Es gibt so viele, deren Ansätze und Haltung mich stark beeindrucken. Das kommt auch auf die Themen an. Ein konkretes Vorbild habe ich nicht

Worüber hast Du zuletzt gelacht? Über meine Kinder.

KOMMUNALWAHL 2020 – DER LANDKREIS WIRD GRÜN

Dein Wahlkampfteam für die Kommunalwahl



Volker Leib, Vorsitzender der Landkreis-Grünen



Sabine Pilsinger, Vorsitzende der Landkreis-Grünen



Kilian Körner, Schriftführer im Kreisvorstand und Bürgermeisterkandidat



Lucia Kott, Geschäftsführerin der Landkreis-Grünen



Christoph Nadler, Fraktionsvorsitzender im Kreistag, Landratskandidat



Markus Büchler, stellv. Fraktionsvorsitzender im Kreistag

Seit Februar 2019 planen, organisieren und verantworten diese Mitglieder den Wahlkampf der Landkreis-Grünen.

Kontakt, Fragen, Ideen, Hilfe?

Wende Dich jederzeit gerne per E-Mail an wahlkampf2020@gruene-ml.de

PERSONALIA

Aus der Geschäftsstelle



Seit Mitte Juli unterstützt Simon Stromer unser Büro am Sendlinger Tor. Simon studiert Philosophie

und Ökonomie und beginnt seinen Master im Herbst an der LMU. Er ist Mitglied der GRÜ-NEN in München-Stadt und Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung. In Bayreuth hat Simon seinen Bachelor gemacht und war Beisitzer im Vorstand des KV Bavreuth-Stadt. Er hat dort den letzten Bundestagswahlkampf mitorganisiert. Simon unterstützt unsere Geschäftsführerin Lucia im Kommunalwahlkampf. Wir freuen uns. dass er bei uns im KV-Team mitarbeitet!

Baierbrunn

Robert Gerb und Peter Tilmann wurden am 11. Juli 2019 wieder als Sprecher gewählt, neue Kassiererin ist Ruth Willenbrock. Wir danken Karin Smith für ihre langjährige Mitarbeit. In dieser Besetzung starten wir in die Kommunalwahl nächstes Jahr und freuen uns auf einen erfolgreichen Wahlkampf!

Peter Tilmann



v.l. Ingrid Reinhart, Ann-Marie Hollinger, Oliver Seth

Grünwald

Auf unserer Ortsversammlung in April wurde Ann-Marie Hollinger einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt. Die Nachwahl war nötig geworden, da ihre Vorgängerin Antje Wagner unsere Partei verlassen hat. Mit Ann-Marie ergänzt ein sehr erfahrenes grünes Mitglied unseren Ortsverband.

Ingrid Reinhart

Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Der Ortsverband Höhenkirchen-Siegertsbrunn hat am 26. Juli 2019 seinen Vorstand neu gewählt. Als Sprecher*innen wurden Gudrun Hackl-Stoll und Dominik Dommer gewählt. Peter Triebswetter wurde als Kassier wiedergewählt. Als Beisitzerinnen bauen Katharina Edenhofer und Janine Schneider den Vorstand aus.

Dominik Dommer



v.l. Katharina Edenhofer, Peter Triebswetter, Janine Schneider, Gudrun Hackl-Stoll, Dominik Dommer



v.l. Carola Pfeiffer, Birgit Merz, Thomas Maier

Neubiberg

Am 25. Juli 2019 wählte der Ortsverband Neubiberg der GRÜNEN die bisherige Schriftführerin Birgit Merz und den ehemaligen Beisitzer Kilian Körner zu ihren Sprecher*innen. Als Beisitzerin wurde Carola Pfeiffer gewählt, Thomas Maier (Kassier) und Claudia Mangstl (Beisitzerin) verbleiben im Vorstand.

Simon Stromer

Oberschleißheim

Bei unserer Vorstandswahl wurde Sigrid Bartl als Teil der Doppelspitze im Amt bestätigt. Die zweite Sprecherposition wurde mit Christoph Münster neu besetzt. Christine Reusch als Schriftführerin und Walter Veicht als Kassier, sowie die Beisitzer*innen Andrea Wörle, Ingrid Lindbüchl, Gaby Hohenberger, Helga Keller-Zenth und Ralf Kaiser komplettieren den Ortsvorstand.

Christoph Münster

Pullach

Die Mitglieder des Ortsverbandes der GRÜNEN in Pullach wählten am 2. Juli 2019 einen neuen, erweiterten Vorstand. Renate Grasser wurde neu zur Sprecherin gewählt, Lutz Schonert (Sprecher), Susanna Tausendfreund (Schatzmeisterin) und Fabian Müller-Klug (Schriftführer) wurden wiedergewählt.

Renate Grasser, Lutz Schonert



v.l. Renate Grasser, Lutz Schonert, Fabian Müller-Klug, Susanna Tausendfreund

Putzbrunn

Die Mitglieder des Ortsverbands der GRÜNEN in Putzbrunn bestätigten am 24. Juli 2019 Sybille Martinschledde als erste Sprecherin, Edith van der Weck als Kassierin und Gertrud Birgmeir als Schriftführerin. Neu im Amt ist nun Jean-Marc Baum, der Volker Rentschler als zweiten Sprecher ablöst.

Sybille Martinschledde





v.l. Peter Scholler, Stephanie Moser, Johannes Mecke, Verena Hargarten, Daniel Feigl, Gisela Fischer

Unterhaching

Die Unterhachinger Grünen haben einstimmig einen neuen Ortsvorstand gewählt. Dabei trat der bisherige Vorstand fast komplett wieder an, bis auf die Schatzmeisterin Ingrid Schütz. Ihr Posten bleibt aber in der Familie, nämlich bei Ehemann Wolfgang Schütz, einem Unterhachinger Neumitglied. Viel Erfolg für die neue Amtsperiode!

Claudia Köhler

Unterföhring

Am 26.6. wurde erneut der Vorstand des OV Unterföhring gewählt. Johannes Mecke bleibt Ortssprecher ebenso wie Verena Hargarten. Dr. Stephanie Moser verstärkt das Team wieder als Schriftführerin. Die Rolle des Kassiers übernimmt Daniel Feigl, Beisitzer sind Gisela Fischer und Peter Scholler.

Verena Hargarten



v.l. Wolfgang Schütz, Claudia Köhler, Stefan König, Evi Karbaumer, Dr. Ralf Schmid, Wahlleiter Dr. Volker Leib



v. l. Kilian Körner, Jean-Marc Baum, Sybille Martinschledde, Rupert Fegg, Gertrud Birgmeir, Edith van der Weck und Volker Rentschler

MELDUNGEN

Aus dem Bundestag

Bund und Kommunen



Bundestag und Kommunen sind weniger fern als die Meisten denken. Viele Bundesregelungen betreffen

die Kommunen. Die GRÜNEN im Bundestag setzen sich dafür ein, dass die Finanzsituation der Gemeinden per Gesetz verbessert wird und der Bund die Kommunen finanziell unterstützt und entlastet – bei den Schulen, bei der Kinderbetreuung und bei sozialen Pflichtaufgaben. Auch bezahlbares Wohnen und klimafreundliche Modernisierung müssen vom Bund stärker gefördert werden. Natürlich sollen die Kommunen ihren Handlungsspielraum behalten. Besonders bei der Daseinsvorsorge: Trinkwasser, Energieversorgung und Nahverkehr sind in kommunaler Hand gut aufgehoben. Wir sind wachsam gegenüber allen Bestrebungen zur Privatisierung. Nicht zuletzt: Die Demokratie in den Kommunen ist sehr wertvoll, wir verteidigen sie gegen rechts! Wir wollen selbstbestimmte Gemeinden mit engagierten Kommunalpolitiker*innen und aktiver Beteiligung der Bürgerschaft.

Themenseite Kommunen der GRÜNEN im Bundestag: gruene-bundestag.de/themen/ kommunen

Fachpolitiker*in:

- Britta Haßelmann MdB, Sprecherin für Kommunalpolitik
- Stefan Schmidt MdB, Sprecher für Kommunalfinanzen

Toni Hofreiter

Bezirksversammlung

Am 29. Juni machten sich etwa 150 Delegierte auf zur Bezirksversammlung nach Neuburg. Der Zeitplan war straff, denn wir Grüne haben noch vieles vor v.a. mit Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen. Dafür verabschiedeten wir einstimmig eine kommunalpolitische Erklärung, die grüne Vorstellungen in den Kommunen der Zukunft skizziert.

So sollen Ortskerne gestärkt, kleine Mobilitätswenden angestoßen sowie soziale Einrichtungen unterstützt werden und vieles mehr. Mit ermutigenden Grundsatzreden von Ludwig und Jamila wurden wir auf den anstehenden Wahlkampf eingestimmt. Die tollen Wahlergebnisse und die Klimaproteste geben uns den erforderlichen Rückenwind, um unsere grüne Stimme noch entscheidender in den Rathäusern und Kreistagen zu machen.

Neben inhaltlichen Punkten wurde auch der Bezirksvorstand neugewählt. Insbesondere unser Oberschleißheimer MdL Markus Büchler wurde mit einem Traumergebnis von über 98 Prozent nach seiner kämpferischen Rede als Vorstand bestätigt.

Bernhard Schüßler





Neumitgliedertreffen

Herzlich Willkommen im Kreisverband München-Land!

Dank der großen und weiter steigenden Anzahl an neuen Grünen Mitgliedern hat Ende Juni ein vom Kreisvorstand organisiertes und sehr gut besuchtes Neumitgliedertreffen stattgefunden. Die Teilnehmer*innen erhielten von erfahrenen Mitgliedern und Amtsträger*innen einen kompakten Überblick über die Grüne Parteistruktur und Hintergründe und haben ihre Chance, Fragen zu stellen, sehr rege genutzt. Nachdem in einer Partei wie bei uns Grünen jedes Mitglied auch die Chance zur aktiven Teilnahme hat, wurde dabei immer wieder auf die Mitmach-Möglichkeiten eingegangen.

In der zweiten Hälfte des Treffens wurde der Erfahrungsaustausch umgekehrt und der Kreisverband hat von den neuen Mitgliedern viel über deren Ideen, Anregungen und Wünsche gelernt. Wir freuen uns über den großen Zuspruch, weshalb der Kreisverband den neuen Mitgliedern bald einen nächsten Termin anbieten wird. Herzlich willkommen allen Neuen bei uns im Kreisverband München-Land

Sigi Bartl

Aschheim

Sommerfest der E-Mobilität

Unser erstes Sommerfest haben die Aschheimer GRÜNEN in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Shop für eMobilität eFuture durchgeführt. Mitten im Ort bei Sonne, Cocktails und kühlen Getränken führte Jacqueline Reddig durch den Nachmittag. Im eScooter-Park sah man Jung und Alt mit leuchtenden Augen Runden drehen. Ehrengast war unser Landratskandidat Christoph Nadler. Er stellte uns seine Vision der Mobilität vor. Danach ging es auf eine kleine "Tour der wunden Punkte". Erste Station war die Grünflächenversieglung in der Allianz-Siedlung, der Abriss des Rathauses und dann sprachen wir noch über die B471. Höhepunkt des Nachmittags war die Verlosung des Hauptpreises, ein eScooter mit Straßenzulassung. Er blieb in Aschheim.

Sabine Maier



MELDUNGEN



Unterschleißheim

8. Hollerner Seefest

Der Hollerner See liegt zwischen Unterschleißheim und Eching und ist einer der größten Seen im Münchner Landkreis. Ein breites Bündnis aus Parteien und Organisationen setzt sich seit Jahren dafür ein, dass aus dem Kiesabbaugebiet ein Biotop und Naherholungsgebiet entsteht. Thermalbad, Seesauna oder Caravanstellplatz konnten bislang verhindert werden. Viele Vögel und Amphibien darunter auch seltene Arten wie der Flussregenpfeifer oder die Wechselkröte - haben laut **Bund Naturschutz hier bereits** einen Lebensraum gefunden. Zum achten Mal wurde deshalb bis spät in die Nacht gefeiert.

Markus Wutzke

Hohenbrunn

Grüne Stunde

Frauke Schwaiblmair und der örtliche Behindertenbeirat. den es seit 2016 aufgrund eines Antrages der GRÜNEN gibt, waren Gäste der monatlichen GRÜNEN STUNDE in Hohenbrunn Die Beiräte betonten, man müsse einem Leben mit Behinderung in allen Lebensphasen gerecht werden. Es gibt Inklusion in Kitas und Schulen, Aus Kindern mit Behinderung werden aber junge Erwachsene, die einen Zugang zur Arbeitswelt suchen und selbstbestimmt wohnen wollen. Der Beirat vertritt daher die Belange dieser Menschen bei gemeindlichen Bauvorhaben und fordert frühzeitige Beteiligung. Er hofft, zukünftig stärker wahrgenommen zu werden. Frauke hot als Vorsitzende des

Behindertenbeirates im LKR und Behindertenbeauftragte des Bezirkstags OBB Unterstützung an.

Martina Kreder-Strugalla

Schäftlarn

Isarwanderung 2019

Die 22. Isar-Exkursion der GRÜNEN erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Etwa 40 Personen konnten unter fachkundiger Führung von Toni Hofreiter, Gerd Zattler und Susanna Tausendfreund erleben, wie die vom Steinkorsett befreite Isar zwischen der Schäftlarner Brücke und dem Ickinger Wehr wieder zum Wildfluss wird. Am sogenannten "Prallhang" trägt das Wasser den Boden ab. so dass Bäume in den Fluss kippen. Die umgestürzten Bäume gehören



v.l. Wolfgang Mathis (Beirat Hohenbrunn), Frauke Schwaiblmair und Alexander Steinmann (Beirat Hohenbrunn)



Landtags gezeigt. Anschließend waren für uns Plätze auf der Besuchertribüne des Landtags reserviert und wir konnten eine Plenardebatte verfolgen. Passend zu unserer Gruppe ging es in dieser Stunde um einen Dringlichkeitsantrag zum Thema Klimaschutz. Danach hatten wir Gelegenheit, uns mit den beiden Abgeordneten aus unserem Landkreis zu aktuellen Themen auszutauschen. Beide berichteten von ihrer Arbeit im Landtag und beantworteten die vielen Fragen.

Christoph Münster

zu einer natürlichen Flusslandschaft, sie bieten Jungfischen Schutz. Durch das Hochwasser im Frühjahr war an einer Stelle der Weg weggespült, so dass die Wandergruppe einen neuen Pfad einschlagen musste. Ein echtes Naturerlebnis bei uns im Landkreis!

Volker Leib

Oberschleißheim

Besuch im Landtag

Am 26.6. hat unser nicht mehr so ganz neuer Landtagsabge- ordneter Markus eine Gruppe Oberschleißheiner Bürger in den Landtag eingeladen. Wir wurden von einem Mitarbeiter des Landtagsamtes begrüßt und bekamen einen unterhaltsamen Film über die Arbeit des





Taufkirchen

Sommerhoch

Bei herrlichem Wetter haben wir am 20. Juli unser Sommerfest gefeiert. Im Garten des Wolfschneiderhofes hatten schon am Nachmittag die Kinder Spaß beim Toben. Später tanzte so mancher der 150 Gäste bis spät in die laue Sommernacht. Ein weiteres Highlight diesen Sommer war unsere Radl-Demo, Rund dreißig Teilnehmer*innen demonstrierten am 6. Juni für bessere Radwege. Kurz vor der Europa-Wahl hatten wir wieder zum Green Dinner auf dem Rathausplatz eingeladen. Wir haben uns über gutes Wetter, ein volles Buffet und gut 50 Gäste gefreut. Zum ersten Mal sind wir dieses Jahr beim Run4Trees in Unterhaching mitgelaufen. Es hat viel Spaß gemacht. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei und hoffen auf Verstärkung! Die Veranstaltungen zu organisieren lief wie geschmiert, dank einem fantastischen Team aus Erfahrenen, die wissen wie der Hase läuft, und Neu-Mitgliedern, die voller Tatendrang zupacken.

Stefanie Duesberg







Unterhaching

Tag der offenen Gartentür auch im Grünen Krautgarten

Bei knapp 40 Grad kamen weit über 40 Besucher*innen zum Tag der offenen Gartentür in den Grünen Krautgarten Unterhaching. Es grünt, wächst und blüht im Garten. Der Krautgarten wird nun schon in der vierten Saison beackert. Zwei Beete pflegen Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte. Unser Imker Alfredo erlaubte einen Blick in das emsige Treiben der Bienenstöcke, Besonders stolz waren wir über den Besuch der frisch nominierten Bürgermeisterkandidat*innen Armin Konetschny aus Unterhaching und Tania Campbell aus Ottobrunn, Am Nachmittag besuchten uns die Funktionär*innen des Gartenbauverbands und der Fachberatung im Landratsamt. Schön, dass die Krautgarten-Initiative, bei der Jung und Alt zusammenarbeiten, viel Interesse findet.

Claudia Köhler





Unterschleißheim

35. Jahre im Stadtrat

Seit 1984 sind die Grünen im Unterschleißheimer Stadtrat vertreten. Ein Grund zum Feiern. "Mit 35 Jahren ist man schon längst erwachsen", meinte der erste Bürgermeisters Christoph Böck in seinem Grußwort. Brigitte Huber, aktuell auch 3. Bürgermeisterin, vertritt uns seit 1996. Stolz blickten wir auf das Erreichte zurück, z.B. die Förderung für Elektroautos, Lastenfahrräder oder die aktuell beantragte Schaffung von komfortablen Radwegeverbindungen in die Nachbarorte. Glückwünsche gab es auch von Claudia Köhler MdL und unserm Landratskandiaten Christoph Nadler und zum Abschluss Poetry Slam mit Meike Harms, die mit unserer Sprecherin Rebecca zur Schule ging.

Markus Wutzke

Unterschleißheim

Grünes Kino – Die rote Linie

Wer mehr zu den Kohleprotesten erfahren möchte, dem sei der Film "Die rote Linie

 Widerstand im Hambacher Forst" empfohlen. Bei unserem Grünen Kino unterstützte uns Georg Kurz aus dem Bundesvorstand der Grünen Jugend. Er hat sich schon mehrfach an den Ende Gelände Demos vor Ort beteiligt und konnte nach dem Film von seinen persönlichen Erfahrungen berichten. Unser Fazit: Die Proteste und die aktuelle Fridays For Future Bewegung sind wichtig, um den Druck auf die Regierung zu erhöhen, den Ausstieg aus der Kohleverstromung endlich anzugehen. Es darf nicht sein, dass weiter Firmen geschützt werden, die auf veralteten Technologien ihre Profite auf Kosten unserer Zukunft erwirtschaften.

Markus Wutzke



Hier veröffentlichen wir knappe Informationen aus den OVs, dem Vorstand, was auch immer anfällt. Wenn Ihr hier etwas veröffentlichen wollt, schickt es bitte zeitnah an gf@gruene-ml.de.

GRÜNER TERMINKALENDER

OKTOBER

02 | Mittwoch | 19.30-21.30 Uhr

Kreisversammlung: Kreistagswahlprogramm

Details der Einladung S. 4

EineWeltHaus, 2.Stock, Raum 211, München

11 | Freitag | 15-18 Uhr

"Reden hilft, Zuhören auch."

Dialog "Psychische Gesundheit" im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit Mit der Buchautorin Dominique de Marné und dem Filmteam des Dokumentarfilms "Grauistkeinefarbe" Anmeldung unter www.gruene-fraktion-bayern.de

Bayerischer Landtag (Maximilianeum), München

12 | Samstag | ab 13 Uhr

Aufstellungsversammlung Landratskandidat und Kreistagsliste

Studio der Münchner Aids-Hilfe (Rückgebäude), Lindwurmstraße 71, München 17 | Dienstag | 15-18 Uhr

Fachgespräch "Radgesetz für Bayern"

Fachgespräch zu möglichen Inhalten eines bayerischen Radgesetzes mit Dr. Markus Büchler (MdL), Bernadette Felsch (ADFC Bayern e.V.), Christian Hader (Initiative Radentscheid Bamberg) und Kerstin Stark (Radentscheid Berlin, Changing Cities e.V., DLR)

Bayerischer Landtag (Maximilianeum), München

19 - 20 | Sa & So | 11-15 Uhr

Landesdelegiertenkonferenz 2019

Inselhalle, Zwanzigerstraße 10, Lindau (Bodensee)

NOVEMBER

06 | Mittwoch | 19.30-21.30 Uhr

Kreisversammlung: Grüne Politik im Bezirkstag Oberbayern

Details der Einladung S. 4

EineWeltHaus, 2.Stock, Raum 211, München

15 - 17 | Fr - So

44. Bundesdelegiertenkonferenz

Stadthalle, Willy-Brandt-Platz 1, Bielefeld

16 | Samstag | 10.00-17.30 Uhr

Seminar: Online-Öffentlichkeitsarbeit

Seminar zu Social Media in (politischer) Öffentlichkeitsarbeit Anmeldung unter www.petrakellystiftung.de

Hotel am alten Park, Raum Weitblick, Frölichstr. 17, Augsburg

16 | Samstag | 10-16 Uhr

Seminar: Kommunalpolitik – Wie funktioniert das eigentlich?

Einführungsseminar in Kommunalpolitik zu Grundlagen und Entscheidungsabläufen, wesentlichen lokalpolitischen Handlungsfeldern und den Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger*innen Anmeldung unter www.petrakellystiftung.de

DGB-Haus, Saal Ludwig Koch (T.0.02), Schwanthalerstr. 64, München 23 | Samstag | 11-17.30 Uhr

"Kommunal. Digital?" – Kommunalkongress zur Digitalisierung in den Kommunen

Kommunalkongress der grünen Fraktion im Bayerischen Landtag über aktuelle Herausforderungen und neue Ideen für die digitale Transformation in den Städten, Gemeinden und Landkreisen Bayerns

NOVUM Businesscenter, Schweinfurter Str. 11, Würzburg

26 | Dienstag | 19.00 Uhr

Drei Jahre Trump – Ende in Sicht?

Vortrag und Diskussion mit Dr. Christoph von Marschall (Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion "Der Tagesspiegel")

Amerikahaus, Barer Straße 19a, München 30 | Samstag | 11-17 Uhr

Regionalkonferenz zum neuen Grundsatzprogramm

Du willst endlich mal wieder grundsätzlich diskutieren? Du willst Werte, Herausforderungen und Antworten unserer Partei für die nächsten 20 Jahre mitbestimmen? Mit Inputs von Robert Habeck (Bundesvorsitzender) und Prof. Dr. Heike Walk (Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde). Anmeldung unter www.gruene-bayern.de

Hotel am Park, Gögginger Straße 10, Augsburg

DEZEMBER

04 | Mittwoch | 19.30-21.30 Uhr

Kreisversammlung: Die GRÜNEN vor der Kommunalwahl in Bayern – mit Toni Hofreiter

Details der Einladung S. 5

EineWeltHaus, 2.Stock, Raum 211, München

Bitte haltet unsere Geschäftsstelle unter gf@gruene-ml.de über Euere Veranstaltungen vor Ort auf dem Laufenden

KONTAKT

Unsere Geschäftführerin Lucia Kott erreichst du unter: gf@gruene-ml.de oder telefonisch unter 089/211 597-20.

Bankverbindung:

Die Grünen KV München-Land Kreissparkasse München IBAN: DE30 7025 0150 0280 4631 75

IMPRESSUM

Der Kreisrundbrief ist die Mitgliederzeitung der Grünen im Landkreis München und erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:

Bündnis 90/Die Grünen, KV München-Land Der Vorstand Sendlinger Str. 47 80331 München Tel.: 089/211 597-20 gf@gruene-ml.de www.gruene-ml.de

V.i.S.d.P.: Sabine Pilsinger Redaktion: Sabine Pilsinger, Volker Leib, Lucia Kott, Simon Stromer.

Gestaltung: Anna Schmidhuber, Andreas Gregor

Druck:

Uhl Media

klimaneutral gedruckt

Veranstaltungshinweis



Erneuerbare Energien – und die Unbestechlichkeit der Physik

Jede Mobilität, jeder Transport und jede Bewegung von Materie kostet Energie. Könnten wir unseren Verbrauch komplett über erneuerbare Energien decken und unseren Lebensstandard halten? Es geht um Fakten im postfaktischen Zeitalter. Um Zahlen statt um Adjektive wie "enorm". Und um ein realistisches Gefühl für Größenordnungen.

- Dienstag, 15.10.201919:00 Uhr
- Evang. Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24, München
- Eintritt frei

Mit: Prof. Dr. Christian Holler

Physiker, Fakultät für angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik, Hochschule München, Autor von "Erneuerbare Energien - Ohne heiße Luft", 2018

Das Politische ist persönlich. Tagebuch einer »Abtreibungsärztin«

von und mit der Autorin Kristina Hänel

Ärztinnen können gemäß §219a vor Gericht gezerrt werden, wenn sie online Informationen zu Schwangerschaftsabbrüchen anbieten. Nachdem Kristina Hänel sich mit einer derartigen Klage konfrontiert sah, sagte sie dem Schlupfloch frauen- und kinderfeindlicher Politik den Kampf an.

- Samstag, 02.11.201919:00 Uhr
- München, Seidlvilla,
 Nikolaiplatz 1b
- 4,-/ erm. 2,- Euro

Mit: Kristina Gisela Hänel, Fachärztin für Allaemeinmedi

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Notfallmedizin